

# TRADITIONELLES WEISS- TANNENSCHINDELHAUS MODERN INTERPRETIERT



Der massive Kern des Gebäudes zieht sich unter der Holzkonstruktion von Obergeschoss und Dachgeschoss zurück, der Lamellenvorhang, der sich bei allen Öffnungen des Gebäudes bewegen lässt, wurde auch im Untergeschoss realisiert. Rechte Seite: Der Raum, dem der Lamellenvorhang vorgelagert ist, ist rund um das Gebäude begehbar.



Das Ferienhaus liegt eingebettet in einen zweiseitig geneigten Nordhang am Ortsrand von Hofgrund, Gemeinde Oberried im Südschwarzwald, mit Blick über die Landschaft und die heterogene Dorfstruktur hinweg bis hin zum Aussichtsturm auf dem Schauinsland. Der Wunsch der Bauherren nach einem vielseitig nutzbaren Holzhaus als Ferienhaus für Familie, Freunde und Gäste und die Besonderheit des Ortes waren entwurfsbestimmend.

Strenge baurechtliche Vorgaben zu Dachform, Dachüberstand und Traufhöhe bildeten die Parameter des Baukörpers. Durch die Auseinandersetzung mit den traditionellen Prinzipien und Typologien der Schwarzwälder Baukultur und die Übertragung in zeitgemäße Formen entstand ein klarer, prägnanter Baukörper, der sich von der eher beliebigen Bebauung der Umgebung abhebt. Durch das allseitig umlaufende Stabwerk aus unbehandelten Weißtannenhölzern, das Schindeldach und die Schindelfassade – ebenfalls aus unbehandelter Weißtanne – verbindet und verwebt sich das Haus mit der Natur und Umgebung.

Die Anforderungen an ein Ferienhaus, das gleichsam belebt, bewohnt und nach außen hin nicht „verlassen“ erscheinen soll, wird mithilfe der wandelbaren Fassade – der äußeren Hülle – erfüllt. Die vertikalen Stäbe können im Bereich der großzügigen Verglasungen und zur Terrasse hin auf- und zugeschoben werden und damit mehr oder auch weniger Blicke freigeben. Sie umhüllen den Grundbaukörper und schaffen einen von Licht- und Schattenspiel belebten Zwischenraum, der Innen- und Außenraum verbindet, den Wohnraum nach draußen erweitert und gleichzeitig schützt und filtert.

Der kompakte Grundriss mit zentraler Erschließungszone ermöglicht eine hohe Raumnutzung vom Hanggeschoss mit Eingang, Gäste- und Saunabereich über die kommunikative Wohnebene mit Terrasse und gedeckter Anbindung ins Grüne – ähnlich der Einfahrt des

traditionellen Schwarzwaldhauses – bis ins Obergeschoss mit Rückzugsräumen und darüber liegender Schlafebene im Dach. Durch sinnfällige Blickbeziehungen in alle Himmelsrichtungen und den geschütztem Innenraum entsteht eine hohe räumliche Qualität. Die einfache, reduzierte Materialwahl und Konstruktion wie auch die Anschlüsse und Übergänge der einzelnen Bauteile bestimmen den Entwurf bis ins Detail. Die verwendeten Materialien sind handwerklich mit hoher Sorgfalt verarbeitet und zeigen sich in ihrer natürlichen Farbigkeit. Um die Großzügigkeit der Raumfolgen zu unterstützen, wurden bewusst wenig unterschiedliche, wertbeständige und langlebige Materialien verwendet.

PR-Text: kaiser architekten BDA

Fotos: Fotoatelier René Lamb

Schöner hätte man dieses moderne, in die Landschaft eingebettete Haus nicht konzipieren können. Das Gebäude zeigt die typischen Merkmale eines Schwarzwaldhauses mit dem auskragendem Dach, dem heruntergezogenen Schutzraum vor der Fassade und dem Holzschindeldach.

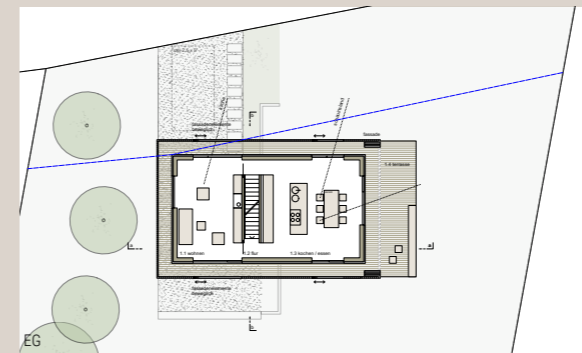
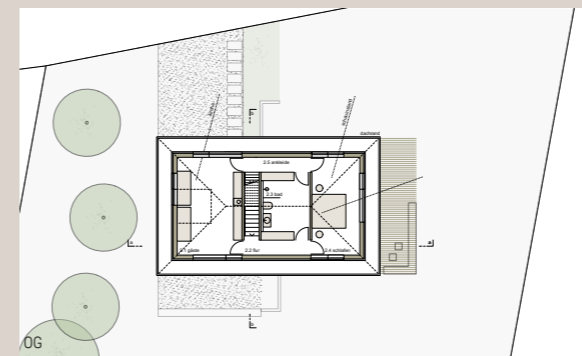
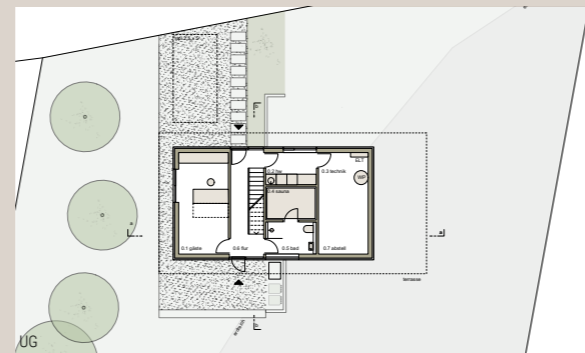
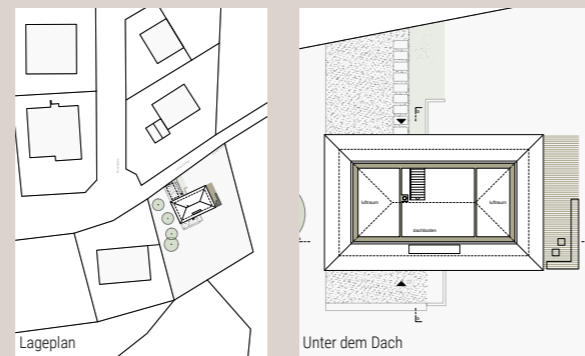


Oben: Die Transparenz des Gebäudes zeigt sich auch im Treppenhaus: einfach, schlicht und edel. Der eindrucksvollste Raum befindet sich unter dem Dach. Er ist komplett mit heimischem Weißtannenholz ausgebaut worden. Licht bekommt der kleine Raum durch ein Lichtband, das sich zum Gang im 2. OG öffnet. Einfache Netze sorgen für Sicherheit und sehen toll aus. Unten: Im Obergeschoss, das sich am Hang ebenerdig über die Küche zur Terrasse öffnet, befindet sich das Wohnzimmer mit Kamin und Panoramablick.

kaiser architekten BDA  
 Dagmar Bürk Kaiser  
 Senefelderstraße 26  
 70176 Stuttgart  
 T: +49 711 62 018 62  
 mail@kaiser-architekten.de  
 www.kaiser-architekten.de



lehmann\_holz\_bauten  
 Christian Lehmann  
 Sanatoriumstraße 5 c  
 78112 St. Georgen  
 T: +49 7724 6611  
 info@lehmann-holz-bauten.de  
 www.lehmann-holz-bauten.de



#### Bauherren

Maria-Theresia Jocksch-Mayer, Dr. Max Michael Mayer  
 33098 Paderborn

#### Architektin

Dagmar Bürk Kaiser  
 Freie Architektin BDA . Freie Innenarchitektin  
 Senefelderstraße 26 70176 Stuttgart  
 Mitarbeit Vanessa Burnett

#### Projektierung und Realisierung

lehmann\_holz\_bauten  
 Sanatoriumstraße 5c 78112 St. Georgen

<b>Planung</b>	2016
<b>Bauzeit</b>	11/2017 bis 06/2018
<b>BGF/BRI nach DIN</b>	286 m <sup>2</sup> /885 m <sup>3</sup>
<b>NGF</b>	92 m <sup>2</sup>

